



wiff

Weiterbildungsinitiative
Frühpädagogische Fachkräfte

**WiFF-Bundeskongress
am 26. November 2020**

Gesundheit in der Kita

Chancen und Herausforderungen für Fachkräfte,
Kinder und System

Nicht erst seit der Corona-Krise und den damit verbundenen Schließungen von Bildungseinrichtungen hat das Thema Gesundheit an Aktualität gewonnen. Da immer mehr Kinder eine immer längere Betreuungszeit in Kindertageseinrichtungen verbringen, steigt die Verantwortung von Kitas für ein gesundes Aufwachsen von Kindern. Auch die Umsetzung des Grundrechts aller Kinder auf Gesundheit und die Erfüllung des gesetzlichen Auftrags der Einrichtungen, deren „soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung“ zu unterstützen, verlangen eine gesundheitsschützende Alltags- und Bildungsgestaltung im Zusammenspiel aller Beteiligten.

Doch was fördert die ganzheitliche Gesundheit von Kindern? Welche Aufgaben und Kompetenzen an die Fach- und Leitungskräfte lassen sich ableiten? Und welche Konsequenzen und Verantwortlichkeiten ergeben sich für die Träger und die Politik?

Diesen Themen widmet sich der ursprünglich als Hybridveranstaltung geplante Kongress der WiFF 2020. Die Tagung behandelt Konzepte und Projekte, aber auch Daten und Diskurse zur Gesundheitsförderung auf den verschiedenen Ebenen – Kinder, Personal, Organisationen und Kommunen. Darüber hinaus wird der jüngste Band aus der Reihe „Wegweiser Weiterbildung – Gesundheitsförderung in Kitas“ für eine kompetenzorientierte Weiterbildung von Fach- und Leitungskräften in Kindertageseinrichtungen vorgestellt.



Donnerstag, 26. November 2020

Der WiFF-Bundeskongress 2020 findet nur online statt. Nach vorheriger Anmeldung können Sie die gesamte Veranstaltung über den Livestream verfolgen und sich über den Chat beteiligen.

Ab 9.30 Uhr *Online-Anmeldung und Technikcheck*

10.00 Uhr **Begrüßung durch WiFF-Projektpartner: BMBF, Robert Bosch Stiftung und DJI**
Ministerialdirigent Dr. Stefan Luther, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

10.15 Uhr **Einführung: Gesundheit und Wohlbefinden in der Kita**
Professorin Dr. Kirsten Fuchs-Rechlin, WiFF München

10.30 Uhr **Keynote 1 – Kinder**
Frühpädagogische Konzepte für die Gesundheitsbildung von Kindern
Professorin Dr. Maike Rönnau-Böse, Evangelische Hochschule Freiburg

Laut der Kindergesundheitsstudie KiGGS entwickelt sich der größte Teil der Kinder in Deutschland gesundheitlich gut. Dies gilt allerdings nur für Kinder, die einen entsprechenden sozioökonomischen Status haben. Gesundheit und Teilhabe hängen hierzulande immer noch mit der Herkunft zusammen. Einen wichtigen Einfluss auf die Gesundheitsbildung von Mädchen und Jungen haben dabei Kindertageseinrichtungen. Hier werden entscheidende Grundlagen gelegt. Die Gesundheitsbildung und -förderung fokussiert sowohl psychosoziale als auch physische Aspekte unter einer ressourcenorientierten Perspektive. Im Vordergrund steht dabei das Ziel, Belastungen zu vermindern und protektive Prozesse zu aktivieren. Mit welchen Konzepten dies gelingen kann und welche Faktoren dabei besonders zu beachten sind, sollen in dem Vortrag aufgezeigt werden.

11.00 Uhr *Fragenrunde zu Keynote 1 (online)*

11.15 Uhr **Keynote 2 – Fachkräfte**
Betriebliches Gesundheitsmanagement für pädagogische Fachkräfte
Professor Dr. Peter Paulus, Leuphana Universität Lüneburg

Die hohen Belastungen der Kita-Fachkräfte mit ihren gesundheitlichen Folgen sind wissenschaftlich empirisch belegt und bestimmen zunehmend die fachpolitische Diskussion. Bei der Frage, wie ihnen begegnet werden kann, werden ganzheitliche Ansätze immer bedeutsamer. In dem Vortrag wird ein Ansatz mit seinem Qualitätsrahmen vorgestellt, der die Bildungsarbeit in der Kita mit der Förderung der Gesundheit verknüpft. Gesundheit ist dabei nicht mehr nur ein „Add-On“, sondern ein „Add-In“ – eine Ressource und Treiberin der Qualitätsentwicklung, die mit allen Aufgabenbereichen der Kita systematisch verknüpft wird und damit Bildung befördert. Aus dem betrieblichen Gesundheitsmanagement wird so ein integriertes betriebliches Gesundheitsmanagement, mit anderen Worten: aus einer guten Kita wird eine gute gesunde Kita. Dieses Konzept wird zurzeit in einem Modellversuch entwickelt und erprobt.

11.45 Uhr *Fragenrunde zu Keynote 2 (online)*

12.00 Uhr *Mittagspause*

Moderation:
Verena Kögel

13.00 Uhr

Keynote 3 – Institutionen

Organisationsentwicklung von Kitas hin zu gesundheitsförderlichen Einrichtungen

Professorin Dr. Susanne Borkowski, Hochschule Magdeburg-Stendal

Bereits 2010 wurde im Rahmen des Nationalen Gesundheitsziels „Gesund aufwachsen“ das Setting Kita als Kristallisationspunkt für gesundheitsförderliche Angebote und Interventionen herausgestellt. Kindertageseinrichtungen bieten die Chance, alle relevanten Zielgruppen gleichermaßen zu erreichen. Voraussetzung ist, dass die jeweiligen Institutionen die Förderung von Gesundheit als Teil des Bildungs- und Erziehungsauftrages verstehen und als Gestaltungsprinzip aufgreifen und umsetzen. Die Kita als gesunde Lebenswelt zu entwickeln kann also nicht nur bedeuten, vereinzelte Angebote zur gesunden Ernährung oder Bewegung vorzuhalten. Vielmehr müssen in einem ganzheitlichen Prozess der Organisationsentwicklung sowohl die Kinder gefördert werden als auch die Eltern und insbesondere Fachkräfte sowie Kita-Träger und deren Umfeld adressiert werden.

13.30 Uhr

Fragenrunde zu Keynote 3 (*online*)

13.45 Uhr

Keynote 4 – Kommunen

Gesundheitsförderung als integrierte Gesamtstrategie: Rolle und Funktion von Kitas als ein Baustein kommunaler Präventionsketten

Dr. Antje Richter-Kornweitz, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.

Zu den Voraussetzungen nachhaltiger Gesundheitsförderung in Kommunen gehört strategisches und strukturförderndes Handeln. Integrierte kommunale Gesamtstrategien zur Gesundheitsförderung und Prävention bieten hierfür ein Konzept: Verwaltungsinterne und -externe Akteure werden über die Grenzen ihrer Ressorts und Professionen hinweg zusammengeführt, um das Aufwachsen in Wohlergehen aller Mädchen und Jungen zu fördern. Ziel ist, die Lücken in der Angebotslandschaft systematisch, d.h. je nach Lebenslagen und Phasen, zu identifizieren und durch gemeinsames Handeln zu schließen. Koordination und Steuerung liegen dabei in der Verantwortung der Kommune, d.h. bei den zentralen verwaltungsinternen Organisationsebenen und der Politik. Kita-Fachkräfte übernehmen im Gesamtprozess oft wichtige Funktionen, sowohl als gefragte Expertinnen und Experten bei der gemeinsamen Analyse von Bedarf und Bedürfnissen von Kindern und Familien als auch in der darauf aufbauenden, praxisorientierten Angebotsentwicklung und Umsetzung.

14.15 Uhr

Fragenrunde zu Keynote 4 (*online*)

14.30 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

15.00 Uhr

Ende der Veranstaltung



Zum aktuellen Thema hat WiFF den „**Wegweiser Weiterbildung – Gesundheitsförderung in Kitas**“ für eine kompetenzorientierte Weiterbildung von Fach- und Leitungskräften entwickelt.

Die Publikation wird zur Veranstaltung unter www.weiterbildungsinitiative.de/publikationen veröffentlicht.

Die Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte ist ein Projekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), der Robert Bosch Stiftung und des Deutschen Jugendinstituts e.V. und wird aus Mitteln des BMBF gefördert.

Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF)

info@weiterbildungsinitiative.de
www.weiterbildungsinitiative.de

 @wiff_dji
 wiff_dji

GEFÖRDERT VOM



Der WiFF-Bundeskongress ist eine öffentliche Veranstaltung, bei der Fotos und Videos für die Öffentlichkeitsarbeit entstehen.

Anmeldung

Sobald Sie sich angemeldet haben, erhalten Sie per E-Mail eine Bestätigung.

Teilnahme online über Videostream: www.weiterbildungsinitiative.de

Die persönlichen Zugangsdaten zum Online-Kongress erhalten Sie in einer gesonderten E-Mail einige Werktage vor dem Termin.